

Die klassische Gitarre



Die Gitarre ist seit dem 13. Jahrhundert in Spanien nachgewiesen und die guitarra latina gilt als Vorläufer der heutigen Gitarre. Die Gitarre ist ein Zupfinstrument aus Holz, das mit 6 Saiten bezogen ist. Die Töne ändern sich durch das Drücken der Saiten innerhalb der verschiedenen Bünde am Griffbrett. Gleichzeitig werden mit der anderen Hand die Saiten gezupft oder geschlagen.

In der Mitte des 17. Jahrhunderts hat sich die Gitarre zum höfischen Instrument entwickelt, ihre wirkliche Blütezeit fällt aber in das 19. Jh., welches vielfach als das "goldene Zeitalter" der Gitarre bezeichnet wird. Diese Epoche brachte zahlreiche Gitarrevirtuosen hervor, denen wir wertvolle Konzert- und Unterrichtsliteratur verdanken.

Durch ihre enorme Vielseitigkeit ist dieses überaus beliebte Instrument in fast allen Musikrichtungen vertreten. Neben der normalen Konzertgitarre gibt es zahlreiche andere Arten von Gitarren, wie die E-Gitarre, die Ukulele, die Bassgitarre, das Banjo etc.

Dementsprechend vielseitig ist auch der Einsatz der Gitarre in verschiedenen Formationen, die auch in der Musikschule praktiziert werden: Gitarrenensembles, Ensembles mit Querflöte oder Blockflöte oder Streichern, Rock- und Popbands, Jazzensembles, etc., was wiederum die Vielseitigkeit und daraus folgende Popularität dieses schönen Instrumentes unterstreicht.

INFO:

Lernalter:

ab ca.: 7 Jahre

Anwendungsbeispiele:

Solistisch oder
im Ensemble mit anderen
Instrumenten

Gitarrenorchester

Tanzmusik

Stile:

Barock, Klassik, Romantik,
Moderne, Jazz,
Unterhaltungsmusik

